

F E L D B E G R Ä B N I S
Walter Berger

Männerchor

Stefan Gerdej

The musical score consists of three staves of handwritten notation on five-line staff paper. The notation uses a mix of whole, half, and quarter notes, with some rests and accidentals like B-flat and C-sharp. The lyrics are written below each staff.

Staff 1 (Männerchor):

Der Regen war kalt und der Psalm und kein Heften, kein Stimme des Gottes aus

Him-mel war grau, da from-mer Ge-sang, kein Feu-er und Stahl, der die

Staff 2 (Stefan Gerdej):

brach-ten wir ihn ge-tra-gen durch murmeln - der Chor kein Se-gen; nur Wel - ten er-schuf im Zor-ne. Der Grä - ben und Trich - ter und fer - ner Gra - na - ten dumpf Him - mel war tot und die

Staff 3 (Continuation):

Draht-ver-hau in ein or-gelnder Klang und Er-de war kahl und wir blu-ti-ges ein-tö-nig has-te-ten Zelt-blatt ge-schla-gen. Re-gen. vor-ne.

Feldbegräbnis

Der Regen war kalt und der Himmel war grau,
Da brachten wir ihn getragen
Durch Gräben und Trichter und Drahtverhau,
In ein blutiges Zeltblatt geschlagen.

Der Boden war schwarz und die Erde war schwer,
Und die Schollen klebten am Spaten.
Das Wasser tropfte von Helm und Gewehr
Auf Patronen und Handgranaten.

Kein Psalm und kein Beten, kein frommer Gesang,
Kein murmelnder Chor und kein Segen;
Nur ferner Granaten dumpf orgelnder Klang
Und eintönig rauschender Regen.

Ein Schüzenloch, – Wasser in lehmigem Schacht; –
Wir senkten ihn stumm in die Tiefe.
Von vorne her murkte und grollte die Schlacht,
Als ob ihre Stimme uns riefe.

Die Stimme des Gottes aus Feuer und Stahl,
Der die Welten erschuf im Zorne. –
Der Himmel war tot und die Erde war kahl, –
Und wir hasteten schweigend nach vorne.